**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 51 (1925)

**Heft:** 43: Schweizer-Woche

**Artikel:** Gedanken bei der Besichtigung der Zürcher Kunstausstellung

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-458338

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

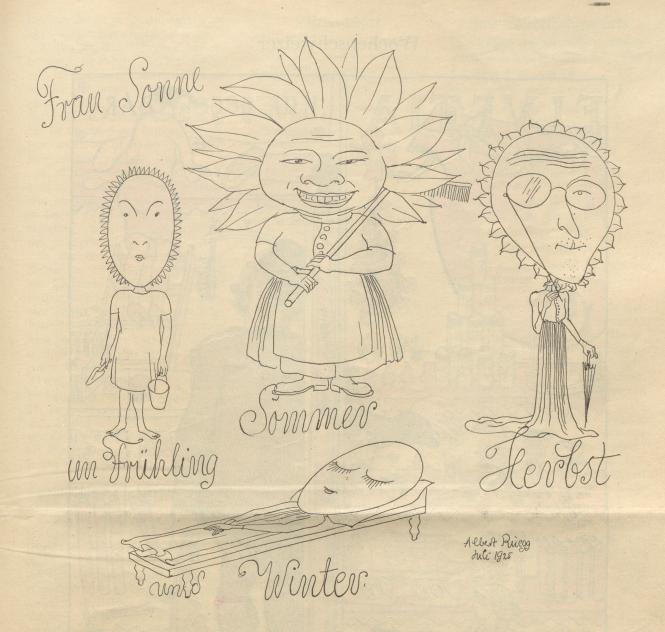
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Gedanken bei der Besichtigung der Zürcher Kunstausstellung

Manchen Masern kommt es gar nicht zum Bewußtsein, wie ungemein populär und verdient sie sich um die Maserei machen könnten, wenn sie nicht masen würden!

- Er war ein berühmter Maler; tropdem gerieten ihm manchmal ganz hübsche Sachen.
- Schmieren und Salben hilft allenthalben.
  - Maler, bleib bei deinem Leisten.
- Es gibt Menschen, die immer noch Worte finden, wenngleich ihnen schon längst die Gedanken ausgegangen sind. "».

#### Betrübende Feststellung

"Was fehlt Dir denn, Maria?"
"Ach, ich bin so unglücklich! Denke Dir, eben finde ich einen Mahnbrief des Heirats-Vermittlers an meinen Mann... daß er denselben noch nicht bezahlt habe!"

### Sausers Erdenwallen

Sauserzeit ist wieder da, Junger Most will gären, Gärt so lang er jung und stark, Mensch fann ihm's nicht wehren. Legt man ihn in Fesseln, dann Wird es desto schlimmer, Sprengt dann Reif und Spunten oft Samt dem Faß in Trümmer.

Doch hat er dann ausgetobt, Wird er klar und helle: Philosophisch ernster Geist Tritt an Dranges Stelle. Sprengt dann weder Faß noch Keis, Pflegt sich zu vertiesen, Bis der Mensch die Geister weckt, Die im Sauser schließen.

Denn, so zahm er dann auch tut, Gibt er doch zu schaffen: Macht aus Leuen, je nach dem Schafe oder Affen. Und je älter, desto mehr Kommt zu Kraft er wieder: Kingt den allerstärksten Mann Schließlich spielend nieder.

#### Sagdliches aus Graubunden

Befanntlich hat die Regierung des Kantons Graubünden wegen Gefohr der Verschleppung der Maul- und Klauenseuche ein Jagdvervot mit Bezug auf sämtliches jagdvares Wild (instlusive Bären) erlassen. Darob große Entrüstung unter der Gilde der Jäger. Merkwürdigerweise glätteten sich aber die hochgehenden Wogen der Entrüstung im Volke auffallender Weise schracht. Es gelang der h. Regierung, dem erregten Bolke das Jagdverdot mundgerecht zu machen, und mit welscher Motivierung! Die Sache löste sich ganz einsach deshalb dermaßen rasch in Minne auf, weil die h. Regierung in der Lage war, den striften Beweis zu leisten, daß sie alle einigermaßen in Betracht fallenden schweren Böcke selbst schon geschossen hatte.

## HABIS-ROYAL

Zürich

Spezialitätenküche